

# LUSTBLÄTTCHEN

Stadtblättchen der Lesben- und Schwulengruppe ROSA LÜSTE



69. Ausgabe, September 2011  
Für Wiesbaden und Rhein-Main

Nach dem CSD in Mainz und Frankfurt

## Some September- Events

Überblick über die Veranstaltungen in unserer Region. Näheres findet Ihr über Wiesbaden S. 5, über Darmstadt S. 9, über Mainz S. 11, über Frankfurt S. 12.

### Wiesbaden

Fr. 02.09. findet ab 21 h am Schlachthof **Queer! II** statt, veranstaltet von **Warmes Wiesb.** und **Schlachthof**.  
Sa. 24.09. ab 21 h im **Robin Björns Karaoke-Party**, das ultimative Party-Event.

### Mainz

Immer am 1. Freitag im Monat **Schlagerabend** und am 3. Freitag im Monat **Karaoke** im **Chapeau**.  
**Straßenfest** am Sa. 10.09. 16 Uhr In der **Bar jeder Sicht**. Hier gibt es regelmäßig **Mittwochs Filmabend** um 20.30 h sowie viele andere **Events**. Z. B. Sa 3.9. 20.00 Uhr **Musenkuss nach Ladenschluss** Das erste und einzige Mainzer Improvisationstheater. Do, 15.9. 19.00 Uhr **Grüner Donnerstag**: Tomaten, Paradeiser, Liebesäpfel gewohnt vielfältig zubereitet von den "grünen Damen".

### Frankfurt

Im **LSKH** am 3. Fr. im Monat **Gay-Filmnacht** und **L - Finnacht** am letzten Sa. im Monat.  
Im **Switchboard** Sa. 03.09. ab 20 h **Summer-Party** in knapper Sommer-Garderobe wie Badesachen und knappen Shorts usw.  
Sa. 10.09. **Offene Bühne** ab 19 Uhr, Bühnenstart 21 Uhr  
**Seminar** Sa. 24.09. 13 -19 h der Stadt: **Coming-out Am Arbeitsplatz**. Anmeldung über LIBS und AG36  
Do. 29.09. ab 19,30 h: **„Pöse Puben“** – Der Live Podcast mit Holger Heckmann & Jorgo Poursanidis, Holger und Jorgo lesen aus dem Buch, und erzählen „pöse“ Geschichten.  
**Café Karussell** am 06.09. und 20.09. ab 15 Uhr. Näheres siehe auf S. 12 unter Cafe Karussell.

### Aus dem Inhalt

Editorial	S. 02
Wichtiges	S. 03
Gewerbe in Wiesbaden	S. 04
<b>Szene Wiesbaden</b>	<b>S. 05</b>
CSD Frankfurt	S. 06
CSD Frankfurt	S. 07
Karlas Kolumne	S. 08
<b>Darmstadt</b>	<b>S. 09</b>
Filme	S. 09
Nachrichten	S. 10
<b>Szene Mainz</b>	<b>S. 11</b>
Events Mainz	S. 11
Events in Frankfurt	S. 12
<b>Szene Frankfurt</b>	<b>S. 13</b>
Coming-out	S. 14
Peters Kolumne	S. 14
Kleinanzeigen	S. 15
Appell d. AIDS-Hilfe	S. 16



Dieses Foto wurde beim CSD Frankfurt 2011 aufgenommen

## Der Lauf für mehr Zeit 2011

11.09. findet auf dem Opernplatz einerseits das Fest statt, von 13 Uhr mit einem Bühnenprogramm von 14 - 20 Uhr. Andererseits beginnt der Lauf und Walk um 17 Uhr. Anmeldungen über <http://www.lauf-fuer-mehr-zeit.de> oder auf dem Festplatz oder am Ort von 13 - 16 Uhr (Gebühr 10 Euro). Die TeilnehmerInnen werden hier gut betreut.



### Das Fest auf dem Opernplatz

Bitte mit der U-Bahn bis zu Haltestelle "Alte Oper" fahren, denn die Parkmöglichkeiten sind dort sehr eingeschränkt.

Das Fest auf dem Opernplatz geht am 11.09. um ca. 13 Uhr los, das Bühnenprogramm von 14 - 20 Uhr. Es moderieren Tim Frühling und Christian Setzepfand und auf der Bühne erlebt Ihr **"Capoeira Bornheim"**, eine Mischung aus Tanz und Kampfkunst; **"Alles Blech"**, das Repertoire besteht aus afro-brasilianischen Rhythmen wie einer schnellen Samba Batucada aus Rio, groovigem Samba Reggae aus Bahia bis hin zu Maracatu und fetzigem Samba-Funk; **DadLine**, melodioser Gitarrenrock mit

mehrstimmigem Gesang; **"Kelechi's Dance school projekt"**, der Choreograf Kelechi Onyele gründete 2003 das Plattform Dance Studio, in dem sich jeden Tag Kinder und Erwachsene durch perfektes Basistraining innerlich stark tanzen können.

### Der Ablauf des Laufes

Voranmeldungen über das Internet (Siehe oben) bis zum 06.09. Nachanmeldung am 11.09. auf dem Opernplatz von 13 - 16 Uhr, in dieser Zeit ist auch die Startnummerausgabe.

**Start und Ziel** ist der Opernplatz. Der Start ist um 17 Uhr.

**Zeiterfassung:** Bei den ersten 50 - 80 LäuferInnen erfolgt eine individuelle Zeiterfassung.

Alle anderen TeilnehmerInnen lesen Ihre persönliche Zeit im Zieleinlauf auf der Zieluhr ab.

### Shiatsu-Massagen und Bewegung

Die Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland – Regionalgruppe Rhein-Main wird Schnupperbehandlungen von ca. 15 - 20 min. sowie Shiatsu-Energieübungen zum Mitmachen anbieten; natürlich kostenfrei für Besucher und TeilnehmerInnen. ([www.rg.shiatsu-frankfurt.de](http://www.rg.shiatsu-frankfurt.de))





### Unter uns

Wir suchen noch immer nach einem geeigneten Raum für unsere einmal monatlich stattfindende öffentlichen Veranstaltungen. Haben wir derzeit eigentlich noch Sommer? Das Wetter hat eher etwas Aprilhaftes oder ist auf dem Herbstweg. Alleine der Name „September“ klingt in meinen Ohren wie Sommerende und Übergang zum Herbst, obwohl der Name des Monats ja heißt: der 7. Monat, Oktober der 8., November der 9. und Dezember der 10. Ging es nach den römischen Monatsnamen, dann hätten wir hier vielleicht noch 2 Monate länger Sommer und wären noch etwas länger vom Winter verschont, mit seinen Heizkosten, den Winterreifen, Schneematsch im Treppenhaus und Straßenkies in der Wohnung. Da wollen wir doch froh sein, dass es noch ganz gute Septembertage geben kann, Straßenfest in Mainz und Buga-Pride in Koblenz.

Ein paar angenehme Tage und Wochen wünschen wir Euch, wo das Outside-Cruising noch möglich ist und die Kleidung noch etwas den Blick freigibt. Es grüßt Euch alle

Euer Joachim von der LUST

## „Rotwein mit Ansichten“

Der gemütliche Stammtisch immer am Freitag ab 20 Uhr in der LUST-WG

**Ort und Info: 0611/37 77 65**

Um was gehts denn so, beim Stammtisch? Hier treffen sich nette Leute, die sich über die Welt, das Leben und über sich selbst unterhalten, Musik hören, Filme sehen, Rotwein (oder anderes) trinken und kleine Snacks naschen.

*Einmal im Monat haben wir ein Referat und suchen dafür einen öffentlichen Raum.*

September 2011

Fr. 02.09. Filmabend

Fr. 09.09. Stammtisch

Fr. 19.08. Referat:

**„Vom Nutzen der Religionen“**

*Religionskriege zwischen Menschen und Völker, Homophobie, Frauendiskriminierung usw. Wo ist der Nutzen?*

Fr. 23.09. Filmabend

Fr. 30.09. Stammtisch

Fast alles findet in unserer WG statt, wo deshalb nicht jede/r hinkommen soll. Bei Interesse anrufen und einladen lassen!

## 107. Print-LUST, Sommer 2011

Es gibt sie in unserer Region an folgenden Plätzen: **Wiesbaden:** im Robin Hood, Häfnergasse 3, **Mainz:** Buchladen Cardabela, Frauenlobstr. 40, **Frankfurt:** Buchladen Land in Sicht, Rotteckstr. 13, und im **Gay-Buchladen Oscar Wilde**, Alte Gasse 51. **Darmstadt:** Kommunales Kino Weiterstadt, Carl-Ulrich-Str. 9



### Sommer-LUST 2011

#### Homophobie, Gay Pride und die Szene

Die Szene wird unpolitischer und smarte Leute entdecken die CSD-Gay-Events als Möglichkeit der Einflussnahme

#### Homophobie im Bundestag

Vorbefragte 175er wurden noch immer nicht rehabilitiert

#### Lust auf Nacktheit

Unbekümmerte Freiheit, Produktwerbung, Mittel zur Beziehungsfunktionalisierung, Sexverlockung, Natürlichkeit und Scham

#### Kritik der Differenz - Lob der Vielfalt

Ausgrenzung und Integration, Gleichschaltung, Unterwerfung und Emanzipation

#### Über die Schweiz

Wie war und ist dort der Umgang mit Homosexualität und unserem Leben

#### Das Religiöse und die Lust

Kirchen sind in Bedrängnis gekommen, religiöse Bewegungen bemühen sich um staatliche Einflussnahme

## LUSTBLÄTTCHEN

Erscheint monatlich in Wiesbaden und im Rhein-Main-Gebiet

HerausgeberIn:

ROSA LÜSTE

Postfach 5406

65044 Wiesbaden

V.i.S.d.P.: Joachim Schönert

Druck: Flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg

Die **nächste Ausgabe** (für Oktober) erscheint voraussichtlich am **Mittwoch, 26.09.11**. Beiträge und Infos für diese Ausgabe sollen bis zum **12.09.11** bei uns eingegangen sein.

Wir lehnen es ab, uns anonym zugesandte Beiträge zu veröffentlichen.

Beiträge mit rassistischen, sexistischen oder anderen diskriminierenden Inhalten veröffentlichen wir nicht oder kommentieren sie entsprechend.

[www.rosalueste.de](http://www.rosalueste.de)



die Wiesbadener Lesben- und Schwulengruppe  
[gruppe@rosalueste.de](mailto:gruppe@rosalueste.de)

Tel. und Fax:  
0611/377765

ROSA LÜSTE  
Postfach 5406  
65044 Wiesbaden

[www.lust-zeitschrift.de](http://www.lust-zeitschrift.de)



Eine Vierteljahrszeitschrift  
im deutschen Sprachraum  
[redaktion@lust-zeitschrift.de](mailto:redaktion@lust-zeitschrift.de)

Tel. und Fax:  
0611/377765

LUST  
Postfach 5406  
65044 Wiesbaden

# Demonstrationsverbot vor dem Brandenburger Tor?

Keine Einschränkung der Versammlungsfreiheit während des Papst-Besuches in Berlin!

Das Bündnis „Der Papst kommt“ hat anlässlich der Rede des Papstes im Deutschen Bundestag für den 22. September um 16.00 Uhr zu einer Kundgebung vor dem Brandenburger Tor und anschließender Demonstration aufgerufen. Die Versammlungsbehörde plant nunmehr diese Kundgebung vor dem Brandenburger Tor zu verbieten. Dies teilte die Versammlungsbehörde gegenüber dem Berliner CSD e.V. und dem Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg mit.

Es ist selbstverständlich, dass die Sicherheit von Papst Benedikt XVI. gewährleistet werden muss. Den Papst vor der Wahrnehmbarkeit und Hörbarkeit ei-

ner Protestkundgebung zu schützen, gehört jedoch nicht dazu.

Das Brandenburger Tor befindet sich außerhalb der Bannmeile des Deutschen Bundestages. Das Bündnis „Der Papst kommt“ wendet sich entschieden gegen die beabsichtigte Einschränkung der Versammlungsfreiheit.

Auf dem vierten Netzwerktreffen am vergangenen Donnerstag haben die Mitglieder des Bündnisses „Der Papst kommt“ beschlossen, das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit notfalls auf dem Rechtsweg zu erstreiten. Über die weiteren Schritte werden sich die Bündnis-Mitglieder in den kom-

menden Tagen verständigen. Wir appellieren an die Versammlungsbehörde, die grundgesetzlich garantierte Versammlungsfreiheit auch während des Papst-Besuches zu gewährleisten.

Das Bündnis „Der Papst kommt“ wurde Anfang des Jahres vom Lesben- und Schwulenverband initiiert, ihm gehören mittlerweile 52 Organisationen an. Mehrere tausend Menschen haben die Resolution des Bündnisses im Internet unterzeichnet. Die gemeinsame Demonstration gegen die menschenfeindliche Geschlechter- und Sexualpolitik wird vom Berliner CSD e.V. organisiert.

<http://www.DerPapstKommt.de>

## Unser Kommentar

Der Papst kommt also nach Berlin und alle BerlinerInnen freuen sich darüber und besonders darauf, dass er ihnen sagt, wie man mit berufstätigen Frauen und besonders mit Lesben und Schwulen umzugehen hat.

Nun ist es ja jedes Menschen eigene Sache, woran er/sie glaubt. Wer nicht dran glaubt, der geht diesem Verkünder homophober Thesen einfach aus dem Weg. Man muss sich seine Verkündungen ja nicht zu eigen machen. Dennoch sind uns homophobe Verkündungen ein Ärgernis. Es ist aber ein besonderes Ärgernis, wenn jemand, der solche Dinge verkündet, sogar im Bundestag eine Rede hält. Frau Künast (Grüne) hat sich wie CDU und FDP dafür ausgesprochen. Hier ist deutlich Kirche und Staat nicht getrennt. Das ist auch der Grund, weshalb sich in Berlin viele Personen und Organisationen zusammengefunden haben, um gegen diesen Papstbesuch durch Demonstration und Kundgebung zu protestieren. Von den Parteien ist nur die Berliner LINKE diesem Bündnis beigetreten. Nur wenige Tage vor der Abgeordnetenwahl in Berlin will dieser Pappst im Bundestag über den „Schutz der Familie“ sprechen, heißt es. Wir nehmen weder an der Abgeordnetenwahl noch an dem Papstauftritt im Bundestag teil, jedoch unterstützen wir deutlich die Initiative, die sich gegen diesen Papstbesuch wehrt. (RoLü)

## Rudolf Brazda gestorben

Rudolf Brazda war der letzte noch lebende homosexuelle KZ-Häftling des Nationalsozialismus. Am Mittwoch, 03.08.2011, ist Rudolf Brazda verstorben. Unser Mitgefühl und aufrichtiges Beileid gilt den Hinterbliebenen von Rudolf Brazda.

Der 98jährige Brazda war der letzte bekannte Zeitzeuge, der wegen seiner Homosexualität in einem Konzentrationslager inhaftiert war. Im August 1942 verschleppten ihn die Nazis nach Buchenwald, wo er bis zur Befreiung durch die Amerikaner im April 1945 gefangen war.

Am **Sonntag, 18.09.** findet in Berlin die Abgeordnetenwahl statt, also eine Landtagswahl. Es wird damit gerechnet, dass die rot-rote durch eine rot-grüne Koalition abgelöst wird. Es geht auch darum, ob Wowereit regierender Bürgermeister bleibt oder von Frau Künast (Grüne) abgelöst wird.

Rudolf Brazda hatte sich im Mai 2008 anlässlich der Einweihung des Denkmals für die im Nationalsozialismus verfolgten Homosexuellen beim Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg (LSVD) e.V. gemeldet.

Kurz darauf kam er auf Einladung des LSVD nach Berlin und besichtigte gemeinsam mit dem Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit das neue Denkmal. Seit Herbst 2008 war Rudolf Brazda Ehrenmitglied des Berliner LSVD.

Der LSVD hat seither zahlreiche Gedenkprojekte mit Rudolf Brazda organisiert. Der ehemalige Pressesprecher des LSVD, Alexander Zinn, hat im Frühjahr

2011 eine umfangreiche Biographie über Brazdas Leben veröffentlicht. Das Buch trägt den Titel von Brazdas Lebensmotto „Das Glück kam immer zu mir“ (Campus Verlag).

Brazda hatte vor wenigen Monaten von Frankreichs Staatspräsident Nicolas Sarkozy die höchste Auszeichnung des Landes, den Orden der Ehrenlegion, verliehen bekommen. Der Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg hatte Brazda zudem für das Bundesverdienstkreuz vorgeschlagen. Zu einer Verleihung ist es nicht mehr gekommen, eine Verleihung posthum ist nicht möglich.

<http://www.berlin.lsvd.de>

Schwules Schützenpaar anerkennen!

## Unredliche Intervention der katholischen Kirche

Der Kölner Weihbischof Heiner Koch hat in seiner Funktion als Vorsitzender der Schützenbruderschaften dem schwulen Schützenkönig aus Münster untersagt, gemeinsam mit seinem Lebenspartner aufzutreten. Dazu erklärt Manfred Bruns, Sprecher des Lesben- und Schwulenverbandes (LSVD):

Der Kölner Weihbischof Heiner Koch will befehlen, dass der Lebenspartner eines Schützenkönigs beim Festumzug nicht neben, sondern eine Reihe hinter ihm marschieren muss. Das ist ein Musterbeispiel von Scheinheiligkeit und Realitätsverleugnung.

Diese skurrile Posse zeigt: Der Papstbesuch in Deutschland wirft offenbar seine Schatten

voraus. Mit seiner unredlichen Intervention zeigt der Kölner Weihbischof Heiner Koch, dass die katholische Kirche ihren Einfluss weiter ausdehnen will.

Immer wieder verlangt die katholische Kirche, dass Lesben und Schwule sich und ihre Familien verstecken. Es ist schlimm genug, dass die Bischofskonferenz allen Angestellten in katholischen Einrich-

tungen mit Kündigung droht, wenn sie eine Eingetragene Lebenspartnerschaft eingehen. Mit dem gegen den schwulen Schützenkönig gerichteten Verbot dringt sie in weitere Kreise vor. Hier wird versucht, die Zivilgesellschaft dem Primat der Religion unterzuordnen. Das dürfen wir nicht dulden.

Die katholische Kirche muss endlich akzeptieren, dass sie

von einer aufgeklärten und vielfältigen Gesellschaft umgeben ist. Die Formalitäten eines Schützenumzuges gehören nicht zum Verkündigungsauftrag. Wir fordern die Schützenbruderschaft auf, sich nicht dem Diktat des Bischofs zu unterwerfen und den schwulen Schützenkönig und seinen Mann als Bürger wie alle anderen anzuerkennen.

Hans A. Kloos  
 Nerotal 2  
 Wiesbaden 65193  
 Tel 0611-51404  
 Fax 03212-3071950  
 www.ihr-buchfuehrungshelfer.de  
 e-mail: buchfuehrungshelfer@email.de



Wagemannstraße 15  
 65183 Wiesbaden  
 0611 378107

Di. 10 - 20 h, Mi. - Fr. 09 - 20 h, Sa. 09 - 15 h  
 www.abschnittfrisoer.de

Apotheker  
 Matthias Havenith



**65185 Wiesbaden, Oranienstraße 50**

Tel. : 0611/305222, Fax: 0611/9103606

mo. - fr. von 8,30 bis 18,30 samstags 8,30 bis 13,30

<http://www.apotheke-baeren.de>  
 E-Mail: neue-baeren-apotheke@t-online.de



## Adam & Eva

Hetero & Gay  
 Erotikshop/Video-Area

Rheinstr. 27  
 65185 Wiesbaden

Öffnungszeiten:  
 Mo - Sa 10 bis 22 Uhr

[www.sex-sinne.de](http://www.sex-sinne.de)  
[www.adamundeva-online.de](http://www.adamundeva-online.de)

## Wo gibt es was?

In den Betrieben unserer Szene gibt es eine Menge von Angeboten, die die Menschen unserer Szene kennen lernen sollten. Die Texte neben den Anzeigen sind redaktionelle Texte, die mit den Inserenten abgesprochen wurden.

### Abschnitt - Frisör Möller

„Abschnitt“ ist ein Frisörsalon mit Atmosphäre in der Altstadt von Wiesbaden. Kundinnen und Kunden fühlen sich hier „zu Gast bei Freunden“. Die 1. Etage ist für Raucherinnen und Raucher vorgesehen.

Bei gutem Wetter sitzen Sie auch im gemütlichen Hof und lassen sich „bedienen“. Für Herren die neue Herrenlinie „American Crew“.

#### Für besondere Anlässe:

#### Haarverlängerung in neuer Dimension!

- sensationelles, neues Verfahren
- Haarverlängerung in nur 90 Min.
- Haaransatz mehrmals verwenden
- tolle Optik
- wunderbares Gefühl

Hair Talk Extension, powered by arcoss

**Einfach vorbeikommen oder anrufen. Wir beraten Dich gerne!**

Apotheken-Info:

### Gewürze entschärfen üppiges Essen

Fetteiche Mahlzeiten lassen die Blutfettwerte steigen – mit fatalen Folgen: Die Gefäße verkalken, Herz-Kreislauf-Leiden drohen. Wer fettige Speisen mit bestimmten Kräutern und Gewürzen verfeinert, entkommt aber offenbar dieser Gefahr.

Forscher luden 6 übergewichtige, aber sonst gesunde Männer zwischen 30 und 65 zum Essen. An einem Tag bekamen die Teilnehmer ein gewürztes Menü mit indischem Curry, italienischem Kräuterbrot und Zimtgebäck serviert. Neben Zimt und der Curry-Zutat Kurkuma enthielten die Gerichte Rosmarin, Oregano, schwarzen Pfeffer, Nelken, Knoblauchpulver und Paprika. Am nächsten Tag aßen die Männer dieselben Speisen – nun allerdings ungewürzt. Um herauszufinden, wie sich die Menüs auf die Blutfettwerte auswirken, nahmen die Forscher den Teilnehmern drei Stunden lang alle 30 Minuten Blut ab. Darin maßen sie zum einen den Gehalt an Triglyzeriden – das sind Fette, die Arteriosklerose und Herzleiden wie die koronare Herzkrankheit fördern. Zum anderen bestimmten die Forscher den Insulinspiegel – ein Maß für das Diabetes-Risiko. Im Vergleich wirkten sich die Gewürze auf beide Werte positiv aus. So sanken die Blutfettwerte um 30 Prozent und der Insulingehalt um 13 Prozent. Der Körper reagierte dank der Gewürze also deutlich gelassener auf das üppige Essen als zu erwarten gewesen wäre. Zuzuschreiben ist das vermutlich der antioxidantischen Wirkung der ausgewählten Kräuter und Gewürze. Antioxidantien fangen so genannte freie Radikale ab und schützen die Zellen vor Schäden. Das könnte schließlich auch chronischen Erkrankungen vorbeugen.

### „Das beste GAY-Angebot in Wiesbaden“ und den besten Service findet man(n) im “Adam & Eva” Erotikshop in der Rheinstraße.

Zwar noch kein reiner GAY-Shop – aber ein immer größer werdendes GAY-Angebot – welches in Wiesbaden nirgends sonst zu finden ist. Hier findet man(n) in großer Auswahl die TOP-Labels und Neuerscheinungen an GAY-DVDs. Ebenso ein breites Angebot an Toys, Hilfsmitteln, Magazinen etc. - einzigartig auf Maß anfertigen lassen. Ebenso rundet die gutbesuchte Video-Cruising-Area mit dem günstigen Tagespreis von 7,- Euro das Angebot ab. Infos zum Shop und Angeboten und Aktionen findet man(n) auf der Homepage und in Gayromeo Club & Guide und alle Club-Mitglieder per Newsletter.

Homepage: [www.sex-sinne.de](http://www.sex-sinne.de) und [www.adamundeva-online.de](http://www.adamundeva-online.de)  
 Gayromeo Club & Guide: [sexkino-wiesbaden](http://sexkino-wiesbaden)

# Wiesbaden im September 2011

## Trend

Bei gutem Wetter sitzt man hier gerne auf der Terrasse.

**Beerbus** gibt es täglich 19.00 – 22.00 Uhr. Paulshofer Pils für 6 Euro pro Person, so viel sie will. **Wi-Fi** gratis für die Gäste.

## ROSA-LÜSTE-Stammtisch

„Rotwein mit Ansichten“ siehe Kasten auf S. 2

## AIDS-Hilfe Wiesbaden

- **Monatlicher kostenloser anonymer HIV-Test** in den Räumen d. AIDS-Hilfe Wiesbaden, Karl-Glössing-Straße 5, Tel: 0611/302436 jeden 1. Mo. (z. B. 05.09.) von 16 - 19 Uhr.

- **HIV-Schnelltest** (10 Euro) am 3. Mo. (19.09.) 16 - 19 h.

- **Anonymes Beratungstelefon** der Aidshilfe Wiesbaden Mo., Fr. 19-21 Uhr: 0611/19411 [www.aidshilfe-wiesbaden.de](http://www.aidshilfe-wiesbaden.de)

## Robin Hood

Sa. 24.09. ab 21 h **Björns Karaoke-Party**, das ultimative Party-Event. (Siehe Kasten unten!)

Bei gutem Wetter sitzt man hier auch gerne vor dem Lokal.

## Was gibts sonst in WI?

Sa. 03.09. ab 14 Uhr Hessisches Staatstheater Wiesbaden, **Großes Theaterfest** zur Eröffnung der Spielzeit 2011/12, Eintritt frei  
Do. 22.09. - So. 25.09. **Wiesbadener Stadtfest**, So 25.09. **verkaufsoffener Sonntag**, 23. - 25.09. **Herbstmarkt der Kunsthandwerker**, Fußgängerzone und Mauritiusplatz

## ROSA-LÜSTE

Wir suchen weiterhin einen öffentlich zugänglichen Raum für den 3. Freitag im Monat.

## Lets go Queer II

Sa. 02.09. ab 21 h im Schlachthof Wiesbaden für „Bisexuelle, Lesben, Schwule, queer people, Pan-, A- und Transsexuelle, sowie friendly Heterosexuelle, sowie friendly Heterosexuelle. **Siehe Kasten unten!** Eine Kooperation von **Schlachthof Wiesbaden** und **Warmes Wiesbaden**

## Warmes Wiesbaden

bereitet den CSD Wiesbaden für 2012 vor. Näheres unter [warmeswiesbaden.blogspot.de](http://warmeswiesbaden.blogspot.de)

## Gruppe:

Rosa LÜSTE Die Wiesbader Lesben- und Schwulengruppe, [www.rosalueste.de](http://www.rosalueste.de)

## Events/Veranstaltungen:

**Warmes Wiesbaden:** [warmeswiesbaden.blogspot.de](http://warmeswiesbaden.blogspot.de)

**Rosa LÜSTE** Siehe oben!

**Come-out e.V.**

[www.come-out.de](http://www.come-out.de)

## Medien:

LUSTBLÄTTCHEN u. LUST [www.lust-zeitschrift.de](http://www.lust-zeitschrift.de)

## Beratung:

**AIDS-Hilfe:** 18411

**Rosa LÜSTE:** 377765

## Wo man hier hingeht

Hier findet Ihr die Lokale, in die man/frau in Wiesbaden geht.

### Trend

Das **Trend** ist eine nette Kneipe mit vielen Spiegeln, wodurch man sich überall gegenseitig sehen kann. Sowohl an der Bar wie an (und zwischen) den Tischgruppen ist die Kontaktaufnahme gut möglich. **Das Trend ist eine Raucherkneipe.**

**Wi-Fi** gratis für die Gäste. Gute Stimmung ist hier meistens, gute (passende) Musik, nette Gespräche finden zwischen den Gästen statt und mit Michael, dem Wirt.

### Robin Hood

Das **Robin Hood** ist quasi in 2 Bereiche unterteilt: eine große Bartheke, und dort im Hintergrund kleine Tische mit Barhockern auf der einen Seite, einladende Tischgruppen auf der anderen Seite des Lokals.

Im ganzen Robin Hood kann wieder geraucht werden. Im Sommer und bei gutem Wetter sitzen viele Gäste vor dem Lokal.

**Im Robin gibt es auch kleine Gerichte zu kleinen Preisen.**

Bistro - Bar  
Römertor 7  
65183 Wiesbaden  
0611 - 373040



[www.trend-wi.de](http://www.trend-wi.de)



Häfnergasse 3 - 65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611/301349 - [www.robin-wi.de](http://www.robin-wi.de)

02.09.2011  
doors: 21.30  
performance: 22.15  
party 23.00



let's go  
queer! II

queer-bi-trans-pan-a-hetero-sexuell  
party & performance

„Das erste mal Queer ist ja eh super, jetzt folgt die zweite Runde. Fight for your right to Party und so. Der Abend startet mit einer Drag Queen Performance von Naomi la Jolie. Direkt am Anschluss dann Diso mit Indie, Electro und Hits! An den Decks Carsten vom Phono Pop DJ Team. Und am Eintritt gibt es für Jeden/Jede eine Welcome Drink, der/die einen Let's Go Queer Flyer mitbringt. Und Ratespiele. Und..ach, kommt einfach! Der Abend ist eine Koop von **Schlachthof Wiesbaden** und **Warmes Wiesbaden.**“

Robin Hood  
Sa. 24.09. ab 21 h

Björns Karaoke-Party

das ultimative  
Party-Event



## In diesem Heft Bilder und Impressionen aus Frankfurt *CSD in Frankfurt 2011*

Unabhängig von den unterschiedlichen CSD-Sommerfesten usw. in kleineren Städten des Rhein-Main-Gebietes ist der CSD Frankfurt das zentrale Ereignis unserer Szene und unserer Region. Und hier ist deshalb die politische Forderung, die bei der Demonstration/Parade erhoben wird, ebenso von entscheidender Bedeutung.

Es gibt da die Forderung, die der Veranstalter auswählt und die dann als Motto auf allen Wagen des CSD steht, und es gibt zusätzliche Forderungen, die einzelne TeilnehmerInnen und Fußgruppen usw. von sich aus erheben. Dieser CSD war durchaus ein guter CSD, viele Menschen nahmen ihn an und beteiligten sich an unterschiedlichen Ereignissen.

Das CSD-Motto war ja „Einigkeit und Recht auf Gleichstellung - Artikel 3 jetzt!“. Der Spruch selber kam nicht so sehr an und so manche fragten sich, was über das einzufordernde „Recht auf Gleichstellung“, die Forderung „Einigkeit“ bedeuten sollte, wer soll denn hier mit wem einig sein? Wir auf jeden Fall nicht mit homophoben Menschen, die den kleinen Halbsatz im Artikel 3 GG verhindern wollen“: „seiner sexuel-



len Identität.“ Also „niemand darf wegen (dann kommt die Aufzählung) benachteiligt oder bevorzugt werden“. Die Forderung nach der Akzeptanz der Vielfalt und der Gleichstellung der Menschen mit vielfältigen Lebensentwürfen ist eine sehr alte schwulenpolitische Forderung und wird auch von vielen Lesben getragen.

Die Forderung „Einigkeit und



Recht und Freiheit“ von Hoffmann von Fallersleben im „Lied der Deutschen“ richtete sich übrigens gegen die Kleinstaaten in Mitteleuropa mit dem Ziel eines deutschen Nationalstaates, demokratisch strukturierten, in dem drei Staaten zusammenzuführen seien, und zwar von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt. Dies nur nebenbei. Vielleicht kann man das wie früher machen, als Rainer Güttlich die Gruppen zusammenrief und das Motto diskutieren ließ. Wir haben uns auf diesem CSD unter langjährigen FreundInnen, die wir zumeist einmal im Jahr hier treffen, wohlgeföhlt,

wenn auch das kalte Wetter am Samstag, verhinderte, dass so manche(r) nackte Haut gezeigt wurde. Man muss die Organisatoren des CSD Frankfurt bewundern, wie sie den organisatorischen Aufwand dieses großen Festes bewältigen. Leider sind in der Nacht vom Samstag auf Sonntag einige Infostände von wildgewordenen Jugendlichen sinnlos demoliert worden, indem sie mit der Security eine Art Katz- und Maus-Spiel spielten. Trotzdem wurde dann am Sonntag bei guter Laune und wärmerem Wetter überall diskutiert und gefeiert. (js)



## Dort findest Du das LUSTBLÄTTCHEN

### Wiesbaden:

Trend  
Robin Hood  
Club Sauna  
Erotikshop Adam und Eva  
Frisör Abschnitt  
Aids-Hilfe  
Pariser Hoftheater  
Staatstheater (Kantine)  
Kultur-Palast  
Sozialforum  
Verdi  
Bündnis gegen rechts  
Rosa Lüste

### Rheingau-Taunus-Kreis:

Kulturzent. Eichberg, Kiedrich

### Darmstadt:

Queer  
Schlosskeller  
FrauenKulturZentrum  
HEGUWA Erotikshop

### Mainz:

Chapeau  
Bluepoint Sauna  
Hafeneck  
Bar jeder Sicht (L+S-Zentrum)  
Frauzentrum

### Frankfurt:

La Gata  
Krawallschachtel  
Zum Schwejk  
Größenwahn  
Oscar Wilde Buchladen  
Land in Sicht Buchladen  
Switchboard  
LSKH

### Ansonsten:

Diverse Plätze per Versand

Karlas Rundschlag:

## Buga-Pride in Koblenz

**Nicht jede(r) von uns ist ein Gartenfreund und Pflanzenliebhaber, und so ist ihm/ihr ein Gay-Pride-Event auf der Bundesgartenschau in Koblenz ein eher zu vernachlässigendes Ereignis.**

Dann fällt mir das Datum auf. Am 11. September, da war doch irgendetwas mit 9/11?

Ach richtig, die World-Trade-Türme und die entführten Passagierflugzeuge, die von islamistischen Selbstmordattentätern in die Türme hineingesteuert wurden. Die Passagiere wurden zu unfreiwilligen MitattentäterInnen. Und diese Hochhäuser wurden schon vorher mal von US-Rechtsradikalen angegriffen. Nationalisten und Fundamentalisten, das sind die, die uns auch ständig verfolgen.

Da war wohl kein anderes Datum für so etwas wie GayPride zu bekommen?

Der Eintritt kostet 20 Euro mit der Tageskarte. Das scheidet mich schon mal aus. Wer von Hartz IV lebt, und erst nach Koblenz fahren müsste ... Und was geschieht da mit den Blumen und mit uns? Was wird mir entgehen? Organisiert wird das ganze von QueerNet-RLP. Also ein Bündnis von Gruppen in Rheinland-Pfalz.

Schaun wir doch mal ins Programm:

Unter [www.buga-pride.de](http://www.buga-pride.de) finde ich Folgendes.

### Bühne am Deutschen Eck

11. September 2011

- 15.00 Uhr, Beginn mit Holger Edmaier, Musikkabarett  
Queernet Rheinland-Pfalz stellt sich vor

- 16.00 Uhr, SCHMIT-Z Family: schwullesbische Show- und Theatergruppe aus Trier

- 17.00 Uhr Narrenbunt: das Beste aus Koblenz

- 19.00 Uhr Großes Finale  
**Grünes/offenes Klassenzimmer**

11. September 2011

- 15.00 bis 20.00 Uhr, zu jede halben Stunde

Auf der Bühne am Deutschen Eck und im grünen/offenen Klassenzimmer informieren wir immer zur halben Stunde am 11.9.2011 zu vielfältigen Themen rund um das schwule und lesbische Leben:

- am Arbeitsplatz
- als Regenbogenfamilie
- in der Schule
- in den Kirchen
- in Sport und Freizeit

Also scheints Unterhaltung und Aufklärung zu sein für die Gärtner und Gartenliebhaber? Was will man/frau mehr?

Aber die Namen: Deutsches Eck in Koblenz. Und im Buga-Gelände Danziger Freiheit 5. Muss Danzig befreit werden? Vor wem und von wem? Dies irritiert mich schon etwas.



Was können die armen Blumen dafür, dass sich hier deutsche nationale Namen erhalten haben?

Und was ist mit den Thema „Narrenbunt“ bei einer Pride-Veranstaltung, wo es um unser Selbstbewusstsein, unseren Stolz geht? Ist Gay-Pride bzw. CSD mit Fastnachtsauftritten kompatibel?

Das sind Fragen über Fragen, die in mir so hochkommen, wenn ich mich mit diesem Ereignis beschäftige. Aber viele junge Leute sagen zu mir, das verstehst du nicht, dazu bist du einfach zu alt. Wir sind in der Realität und du lebst in Träumen. Huch? Ist das so?

Eure Tante Karla

## L-Shorts - die Vierte

Die besten Kurzfilme aus der L-Filmnacht: FRISCHLUFT-THERAPIE von Christoph Scheermann, D 2010; HAMMERHAI (Hammerhead) von Sam Donovan, UK 2009; TOOLS 4 FOOLS von Kate A. Brandt, US 2009; LADY POCHOIR von Petra Clever, D 2010; TECHNISCHER KUNDENDIENST (Tech Support) von Erik Gernand, US 2010; GEBURTSTAG (Födelsedag) von Jenifer Malmqvist, SE/PL 2010; YOU MOVE ME von Gina Hirsch, US 2010, Edition Salzgeber.

In der „Frischluff-Therapie“



braucht es nur einen Stromausfall und die kurze Abwesenheit des Therapeuten, um ein Paar wieder zu vereinen.

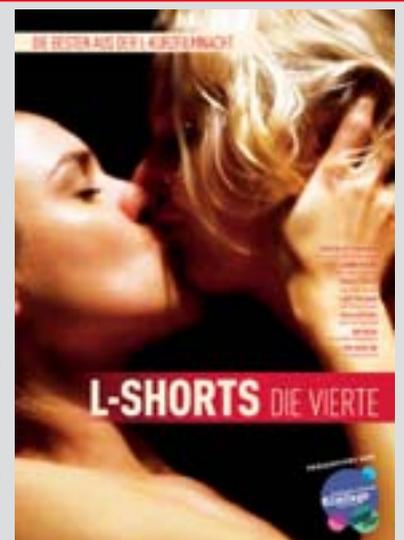
Wieder vereinen möchte auch der kleine Boris seine geschiedenen Eltern in „Hammerhai“. Der renitente Zwerg und Hai-Fan ist gar nicht begeistert davon, dass Mamis Freundin mit zu einem gemeinsamen Ausflug ans Meer kommt.

„Tools 4 Fools“ ist eine Commercials-Parodie um die Wiederverwertung gebrauchten Sexspielzeugs als schräge Geschäftsidee.

„Lady Pochoir“ handelt von Yv,

die tagsüber als Fahrradkurierin und nachts als Sprayerin in Köln unterwegs ist. Eine Verlegerin scheint nicht nur an ihrer Kunst interessiert zu sein. Und dann ist ihr noch diese nervige Polizistin auf den Fersen... Eine genervte Computer-Besitzerin ruft beim „Technischen Kundendienst“ an und findet dort für zwei bis vier Stunden die große Liebe. Oder vielleicht doch für länger? Im schwedischen Kurzfilm „Geburtstag“ wünscht sich ein lesbisches Paar nichts sehnlicher als ein zweites Kind. Doch über die Zeugungsumstände kommt es dann zum 40. Geburtstag der einen zur Beziehungskrise.

Und schließlich in „You Move Me“ will frau zusammen mit bester Freundin ihre Sachen



aus der Wohnung der Ex abholen. Gar nicht so einfach, wie der Film belegt.

Sieben sehenswerte Kurzfilme, meist mit einer ordentlichen Portion Humor, - eine runde Sache. Eigentlich ist für jeden Geschmack was dabei.

## Darmstadt im September 2011

In der Darmstädter Szene gibt es ganz besonders:

Mo. 12. September – 20 Uhr  
**Treffbunt – kreuz und queer durch Darmstadt:**

Monatliches offenes Treffen für queere Menschen. Wechselnde Locations. Diesmal: Apéro, Schulstraße 6

Fr. 16. September – 22 Uhr  
**Schrill und Laut – vidu?!**

In der heißesten Nacht des Jahres verabschieden wir im Schlosskeller den Sommer alternativ, unabhängig und einzigartig: Schrill und Laut startet nach kurzer Pause nun mit

"viduell" wieder durch. Wir warten mit geilen Indie-Sounds und natürlich auch ein paar Überraschungen auf. Host ist la transe viduelle: Rosa Opossum.

Zur Feier des Abends gibts als Special einen Überraschungsliveact, den ihr nicht verpassen dürft. Seid also gespannt und tanzt die ganze Nacht.

### „Das GAY-Angebot in Darmstadt City“

... findet man(n) im „HEGUWA“ Erotikshop in der Ludwigstr. 8 und zwar im 1. Stock.

In Darmstadt City wurde der alteingesessene Erotikshop im August letzten Jahres übernommen. Hier findet man(n) in TOP-Labels an GAY-DVDs. Ebenso ein breites Angebot an Toys, Hilfsmitteln, Magazinen etc... Ebenso gibt es hier eine **Video-Cruising-Area** mit Glory-Hole Kabinen. Infos gibt es auch bei Gayromeo und auf der Homepage.

**HEGUWA** Hetero & GAY Erotikshop – mit **Video Cruising Area** - Ludwigstr. 8 / 1. Stock - 64283 Darmstadt. Internet: [www.sex-sinne.de](http://www.sex-sinne.de), Gayromeo Guide & Club: [sexkino-darmstadt](http://sexkino-darmstadt)



## Der stellvertretende Vorsitzende der Unionsfraktion im Bundestag, Günter Krings, kritisiert das Bundesverfassungsgericht

In einem FAZ-Interview sagte der Bundestagsabgeordnete aus Mönchengladbach: "Der Wortlaut des Grundgesetzes muss ernst genommen werden - auch vom Bundesverfassungsgericht." Der "besondere Schutz von Ehe und Familie", wie er in Artikel 6 des Grundgesetzes festgehalten werde, müsse als "zentrale Aussage" berücksichtigt werden. "Wir brauchen Richter, die die Verfassung ernst nehmen", sagte Krings in Hinblick auf die Rechtsprechung des Gerichts zur Verpartnerung.

Immer wieder kommen aus der konservativen Ecke neue Vorstöße, mit dem Ziel, uns das Leben schwer zu machen. Die CSD-Events sind vorbei, die Landtagswahlen nach der Wahl in Berlin am 28.09. ebenfalls und nun kommt man zur eigentlichen konservativen Politik zu-

rück. Krings kritisiert im Interview vom 11.08. dass das Verfassungsgericht anstatt die Lebenspartnerschaft an Artikel 6 zu messen, der Artikel 3, also der Gleichbehandlungsparagraph des Grundgesetzes bemühen würde, obwohl er die sexuelle Orientierung gar nicht

umfasse. Auch ginge mit der Privilegierung einer Lebenspartnerschaft, der Ehe nach Artikel 6, die Benachteiligung anderer Lebensformen einher. Vielleicht möchte Krings mithilfe der Union und der Kirche selber Verfassungsrichter werden. Bislang ist er nur Honorarpro-

fessor an der Universität zu Köln. Er ist auch Gegner des Antidiskriminierungsgesetzes. Folglich, so scheint es, möchte er einen gesetzlichen Rahmen haben, aus dem heraus unter staatlichem Schutz einfach fleißig weiter diskriminiert werden kann. (js)

### Is It Just Me?

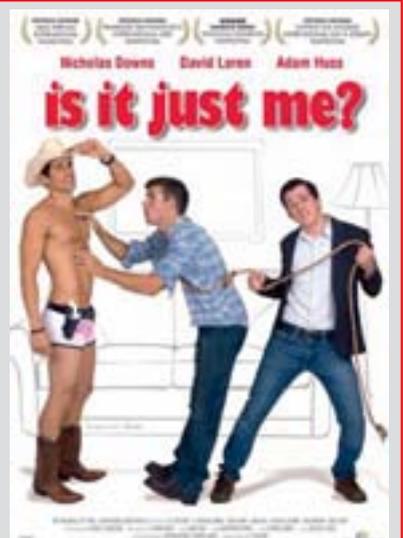
von J.C. Calciano, USA 2010, Darst. Nicholas Downs, David Loren, Adam Huss, Michelle Laurent. Englische Originalfassung, deutsche Untertitel. Extras: Audiokommentar von Regisseur J.C. Calciano und Hauptdarsteller Nicholas Downs, "Dating Advice", geschnittene Szenen, Darsteller Interviews, Casting Aufnahmen, Cast und Crew Interviews,

Original Trailer. Pro-Fun Media. Blaine hat's nicht einfach. Er lebt zwar in L.A. und schreibt für die „L.A. ForGay“ als Kolumnist, doch sein Job wackelt. Während scheinbar alle um ihn rum ständig Sex haben, wartet er auf die große Liebe.

Im Chatpartnter Xander scheint er endlich seinen Seelengefährten gefunden zu haben. Das schnuckelige Landei ist erst vor kurzem nach L.A. ge-

zogen und kann der oberflächlichen Szene nichts abgewinnen. Stundenlang kann Blaine mit ihm telefonieren. Als jedoch das erste Date feststeht, muss Blaine mit Schrecken feststellen, dass er mit dem Profil seines Mitbewohners Cameron eingeloggt war, der immer mal Blaines Rechner für sich okkupiert. Cameron ist der fleischgewordene Gegenentwurf zum zurückhaltenden Blaine. Der extrovertierte Muskelmann arbeitet als GoGo-Tänzer in einer Bar und lässt auch sonst nichts anbrennen.

Blaine ist verzweifelt und ratlos. Und Cameron mit zum ersten Date zu nehmen und sich gar auf eine Wette mit ihm einzulassen, erweist sich nicht gera-



de als zielführend. Xander hält Cameron nun erst recht für seinen sensiblen Supermann...

Nette warmherzige Beziehungskomödie mit durchgängig sympathischen Darstellern. Absolut sehenswert.



## Deine örtliche AIDS-Hilfe:

### AIDS-Hilfe Wiesbaden e.V.

Karl-Glässing-Str. 5, Tel: 0611/302436

Seit 1986 bietet die Beratungsstelle der Aids-Hilfe Wiesbaden e.V. Information und Aufklärung zu HIV sowie Beratung, Betreuung und Unterstützung von Menschen mit HIV und Aids.

Unsere Arbeit richtet sich an alle, die Fragen zum Thema HIV und Aids haben - in erster Linie natürlich auch an die von HIV am stärksten Bedrohten: an Menschen mit HIV und Aids und ihre Angehörigen, an schwule Männer, an DrogengebraucherInnen und MigrantInnen. Interessierte Menschen können Informationsangebote zu HIV und Aids nutzen (auf Wunsch natürlich anonym), und sich auch über ihre persönlichen Infektionsrisiken, Fragen zu HIV-Test etc. beraten lassen.

**HIV-Test** jeden 1. Mo. von 16 - 19 Uhr.

**HIV-Schnelltest** (Kosten 10 Euro) am 3.

Mo. 16 - 19 h. **Anonymes Beratungs-**

**telefon** der Aidshilfe Wiesbaden Mo und

Fr. 19-21 Uhr: 0611/19411

<http://www.aidshilfe-wiesbaden.de>

### Die Aids-Hilfe Mainz e.V.

Mönchstraße 71, 06131/222275

#### Kostenloses Info-Material

Wir halten ständig eine grosse Anzahl von Broschüren zu allen Aspekten der HIV-Erkrankung für Sie bereit. Diese Broschüren können Sie kostenfrei in unserer Beratungsstelle erhalten.

#### Der HIV-Antikörpertest

Informationen über den HIV-Antikörpertest und über Beratungsstellen in Ihrer Nähe erhalten sie bei uns.

<http://www.aidshilfemainz.de>

### Die AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.

Geschäftsstelle Friedberger Anlage 24, 60316 Frankfurt Tel. (069) 40 58 68-0

Wir sind für alle Menschen da, die von HIV und AIDS betroffen oder aus den unterschiedlichsten Gründen mit dem Thema HIV und AIDS konfrontiert sind und bieten Information, Beratung, Hilfe und Vermittlung - vertraulich, anonym und kostenlos.

**Wir** vertreten die Interessen der Menschen mit HIV und AIDS und werben um Solidarität. Wir informieren und klären auf, damit jede/r in der Lage ist, eigenverantwortlich zu handeln. **Wir** machen uns stark für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen, die am häufigsten von AIDS betroffen sind. **Wir** stehen Hilfesuchenden bei mit professioneller Beratung, Begleitung, Pflege und Betreuung.

<http://www.frankfurt-aidshilfe.de>

### AIDS-Hilfe Darmstadt e.V.

Elisabethenstr. 45 Tel. 06151-28073

E-Mail: [info@darmstadt.aidshilfe.de](mailto:info@darmstadt.aidshilfe.de)

#### Öffnungs-/Beratungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 9.00-17.00 Uhr, Mittwoch 13.00-17.00 Uhr, Freitag 9.00-15.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung, Telefonberatung während der Öffnungszeiten.

**www.** Breite Unterstützung findet eine Petition im Netz, die endlich eine Hochzeit von Ernie und Bert aus der Sesamstraße fordert. Sinn der Aktion sei es, schwulen und lesbischen Jugendlichen Mut zu machen.

Die Initiatoren begründen ihre Petition damit, dass gerade junge Lesben und Schwule oft Mobbing ausgesetzt seien, auch sei die Selbstmordrate gerade unter schwulen Jugendlichen besonders hoch. Es sei auch die Aufgabe von Kindersendungen, die Toleranz gegenüber Anderen zu wecken. Große Chancen werden der Aktion nicht eingeräumt, hat doch schon vor Jahren der Sender PBS festgestellt: Ernie und Bert seien weder hetero noch schwul, sie seien einfach Puppen. Da gebe es nichts unter der Gürtellinie.

**Sao Paulo.** Hetero-Pride? In Brasilien ein diskutiertes Thema. Verschiedene christliche Gruppen haben einen entsprechenden Antrag gestellt. Der dritte Sonntag im Dezember sollte zum „Heterosexual Pride Day“ erklärt werden. Die Antragsteller wehren sich dagegen als homophob bezeichnet zu werden. Man wehre sich nur gegen die Bevorzugung der Homosexuellen. Das Stadtparlament hat dem Antrag schon zugestimmt, der jetzt dem Bürgermeister vorliegt. Rob Halford der Heavy Metal-Gruppe Judas Priest, der offen schwul lebt, meinte dazu in einem Interview, es gebe schon einen „Hetero Pride“. Der hieße doch „Karneval“.

Im Guinness Buch der Rekorde schaffte es seit 2006 die „Parada do Orgulho GLBT de Sao Paulo“ mit drei Millionen TeilnehmerInnen als weltweit größte Gay Pride-Veranstaltung.

**Topeka.** Die durch ihre „God hates Fags“-Kampagne bekannt gewordene Westboro Baptist Church aus Kansas drohte damit bei den Trauerfeiern und Beerdigungen der Terroropfer in Norwegen gegen die liberale Politik des Landes zu demonstrieren. Die sozialdemokratische Regierung wird beschuldigt mit für das Massaker verantwortlich zu sein, weil sie Lesben und Schwule gleichgestellt habe.

Gott habe Anders Breivik zu seinem Werkzeug gemacht. In den USA nutzen Pfarrer Fred Phelps und seine Westboro Baptist Church auch Beerdigungen um gegen Schwule und Lesbe zu demonstrieren.

Erst vor kurzem wurde dies vom obersten Gericht bestätigt, weil in den USA das Recht auf Redefreiheit höher einzuschätzen sei als das Recht auf eine würdevolle Bestattung.

**Accra.** Die presbyterianische Kirche in Ghana will jetzt Therapiezentren einrichten, in denen Schwule und Lesben von ihrer

Homosexualität geheilt werden sollen. Wie Emmanuel Martey von der Presbyterian Church of Ghana mitteilte, verbreite sich Homosexualität im ganzen Land.

Mit den Therapiezentren könne man dem entgegenwirken. Er forderte die Regierung auf, deutliche Vorgaben über die Therapie festzulegen. Seiner Ansicht nach, reiche Gottvertrauen und regelmäßiges Beten aus.

Schon seit einigen Monaten laufen Kampagnen gegen Homosexuelle von vielen religiösen Gruppierungen, evangelischen, katholischen wie auch islamischen. Homosexualität wird als Verstoß gegen die Religion wie auch als Verstoß gegen die afrikanische Kultur gegeißelt.

Der Regionalminister Paul Evans hat schon angekündigt, dass die Polizei mutmaßliche Homosexuelle verhaften wird. Die BürgerInnen sind dazu angehalten, mögliche Lesben und Schwule zu melden. Eigentlich ist in Ghana „widernatürliche Unzucht“ strafbar, aber die Auslegung des Paragraphen ist umstritten.



**Santiago de Chile.** Eine eingetragene Partnerschaft steht in Chile kurz vor der Einführung.

Der konservative Präsident Sebastián Piñera löst damit ein Wahlversprechen ein, dass er vor seiner Wahl 2010 gegeben hatte. Die „Acuerdo de vida en comun“ soll heterosexuellen wie homosexuellen Paaren offen stehen und weitgehend dieselben Rechte beinhalten wie die rein heterosexuelle

Ehe. Natürlich müsse die Ehe weiterhin eine Verbindung zwischen Mann und Frau bleiben, dies hindere ihn aber nicht daran, andere Arten des Zusammenlebens anzuerkennen.

Kritisch äußerte sich der katholische Flügel der Regierungskoalition, während von der sozialistischen Opposition eine Öffnung der Ehe gefordert wird.

**Olympia.** Im US-Bundesstaat Washington erlauben die Suquamish-Indianer jetzt auch eine Eheschließung zwischen Menschen des gleichen Geschlechts.

Dies geht deutlich weiter als die Regelung des Bundesstaates, der seinen BürgerInnen seit 2007 eine eingetragene Partnerschaft ermöglicht. Durch die weitgehende Autonomie des Stammes war eine solche Öffnung der Ehe möglich.

Die Initiative ging von einer 28-jährigen Lesbe aus.

Heather Purser ist im Reservat aufgewachsen und lebt heute in Seattle. Den Seattle-Times erklärte sie, wie alleine sie sich in ihrem Coming-out gefühlt habe. Sie habe dem Stammesrat ihre Geschichte erzählt und den Antrag gestellt. Zu ihrer Überraschung sei die Abstimmung einstimmig ausgefallen.

# Mainz im September 2011

## Chapeau

**Regelmäßig:** Jeden Mo. bis Do. 21-22 Uhr  
**Happy Hour** (nicht vor Feiertagen oder bei Events) **Schnäpsschentag:** jeden Freitag und Samstag ab 17 Uhr. Immer am 1. Freitag im Monat **Schlagerabend** und am 3. Freitag im Monat **"Karaoke im Chapeau"**.

## Im Q-Kaff an der Uni

**Warm ins Wochenende** 22:00 Uhr schwul-lesbische Uni-Fete im Kulturcafé, Fr. 09.09., 23.09. (3,50 Euro)

## Frauenzentrum Mainz e.V.

Sa. 14-tägig (gerade Woche) 11,00 h Offene Gruppe für **lesbische Mütter**. Mittwochs **Kaffee-Kneipen-Treff** für Frauen ab 18 Uhr. Do. ab 19 h **Jung-Lesben-Gruppe**.

## Kinder des Olymp

**Stammtisch** in der BjS So. 18.09. ab 11 h [www.kinder-des-olymp.org](http://www.kinder-des-olymp.org)

## Meenzelmänner

**Stammtisch** in der BjS, siehe: <http://www.meenzelmaenner.de>

## Takeover Friday

- Der Kneipenabend für Schwule, Lesben und Friends 16.09. ab 20 Uhr im Restaurantschiff Pieter van Aemstel, Rheinufer (an das Reduit) 55252 Wiesbaden (Mainz-Kastel) Info: [www.takeoverfriday.de](http://www.takeoverfriday.de)

## Bar jeder Sicht (BjS)

**Mittwochs Filmabend** um 20.30 h:  
*Mi. 7.9.: Lesbische Dreieckskomödie* USA 2007, 96 Min., dt. Fassung, romantische Coming Out-Komödie: Gray verguckt sich in die Braut ihres Bruders. *Mi. 14.9.: Howl – Das Geheul* USA 2010, 81 Min., OmU, Dokudrama über das berühmte Beat-Gedicht des offenen schwulen Autors Allen Ginsberg *Mi. 21.9.: Britische Equal Pay-Komödie* GB 2010, 108 Min., dt. Fassung, Britische Sozialkomödie: 1968 streiken die Ford-Arbeiterinnen für gleichen Lohn. *Mi. 28.9.: Is It Just Me?* USA 2010, 89 Min., OmU, Schwule Verwechslungskomödie: Blaine verliebt sich in Internetfreund ...  
**Events:** Do 1.9. 19.00 Uhr **Bio-Pasta-Abend** Drei Pasta-Gerichte und ein Salat in Bio-Qualität, Sa 3.9. 20.00 Uhr **Musen-kuss nach Ladenschluss** Das erste und einzige Mainzer Improvisationstheater. Sa 10.9. ab 16.00 Uhr **Straßenfest der Bar jeder Sicht** mit Aline Thomas, Nina und David (20er Jahre Musik), Ding Dong Daddies (Rockabilly), Lady Mondamin (Coversongs), ab 22.00 Uhr Party mit DJsm, Do, 15.9. 19.00 Uhr **Grüner Donnerstag:** Tomaten, Paradeiser, Liebesäpfel gewohnt vielfältig zubereitet von den "grünen Damen"  
**Regelmäßig:** Dienstags ab 18 Uhr **Spieleabend**, sonntags 11 - 14 Uhr **Sonntagsbrunch**. Infos: [www.sichtbar-mainz.de](http://www.sichtbar-mainz.de)

## Es gibt eine versteckte Alternative

Die AUTOWERKSTATT ist nicht so einfach zu finden wie ein großes Autohaus. Aber die Suche lohnt sich: Wenn Ihnen die Zuverlässigkeit eines Autos wichtiger ist als seine Renntauglichkeit. Wenn Sie Überraschungen bei Reparaturrechnungen und -terminen satt haben und lieber vorher wissen, was Sache ist. Wenn Sie es leid sind, abgefertigt zu werden und lieber mit Menschen reden, die Sie ernst nehmen.

Die AUTOWERKSTATT – das sind zwei: Beda von den Driesch (der Ingenieur) und Wolfgang Schneider (der Meister). Wir reparieren und montieren für Sie, inspizieren und prüfen, beraten und helfen. Alle Marken, alle Plaketten.

Sie wissen nicht wohin mit Ihrem Auto-Problem? Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Postkarte. Wir bedanken uns mit einem Wegweiser in Form einer kleinen Überraschung.

AUTOWERKSTATT  
 Schneider & von den Driesch GmbH  
 Kirchstraße 75, 55257 Budenheim  
 Telefon (06139) 55 60, Fax 24 89  
[www.autowerkstatt-budenheim.de](http://www.autowerkstatt-budenheim.de)

# AUTO WERKSTATT

## Wo man hier hingeht

Hier findet Ihr die Beschreibung des Lokals, in die unsere Szene in Mainz besonders gerne geht.

### Chapeau

Das **Chapeau** ist eine nette Kneipe in der Mainzer Innenstadt, die täglich ab 18 Uhr geöffnet hat. Chapeau ist auch eine Bar, in der sich Mainzer und auswärtige Gays am Abend tummeln. Stil, Gäste und Management sind eher jugendlich. Das Chapeau ist ein Raucherlokal.

Die Besucher finden hier nette Leute an einer große Bartheke mit Barhockern, und einigen Sitzgruppen vor.

Das **Chapeau** ist in Mainz ein traditioneller Szenetreff, in dem man merkt, dass Mainz einerseits eine Universitätsstadt ist und andererseits eine breite einheimische bodenständige Szene hat.



**Chapeau Mainz**

Kleine Langgasse 4  
 täglich geöffnet ab 17 Uhr  
 Tel: 06131 - 223111

[www.Chapeau-Mainz.de](http://www.Chapeau-Mainz.de)

### Chapeau

**Happy Hour** jeden Mo. bis Do. 21 - 22 Uhr

**Schnäpsschentag:** jeden Freitag und Samstag ab 17 Uhr.

1. Freitag im Monat **Schlagerabend** und am 3. Freitag im Monat „**Karaoke im Chapeau**“.

Sa 10.9. ab 16.00 Uhr

### Straßenfest der Bar jeder Sicht (BjS)

mit Aline Thomas, Nina und David (20er Jahre Musik), Ding Dong Daddies (Rockabilly), Lady Mondamin (Coversongs), ab 22.00 Uhr **Party** mit DJ sm

### BUGA Pride! Blumen der Vielfalt - 11.09. von 15 bis 20 Uhr

Wo? **Koblenz, Blumenhof am Deutschen Eck, Danziger Freiheit 5**

Ein buntes Programm aus der Vielfalt schwul-lesbischer Kultur erwartet Sie an diesem Tag. Lesben und Schwule – sie sind an jedem Ort, in jeder Stadt in Rheinland-Pfalz zu finden. Manchmal im Verborgenen, manchmal ganz offen: Blumen der Vielfalt eben. Vieles ist in den letzten Jahren schon aufgeblüht, viel soll noch wachsen! Mehr: [www.buga-pride.de](http://www.buga-pride.de)



# Frankfurt im September 2011

Events und Veranstaltungen. Gerne würden wir weitere Frankfurter Betriebe mit ihren Events hier aufnehmen, in gegenseitiger Unterstützung sozusagen. Hier seht Ihr unsere gegenwärtige Auswahl:

## La Gata

Treff von und für „Frauen - Damen - Girls - Madames - Ladies“  
**Regelmäßig:** Am **Mittwoch** 20 Uhr Clubabend mit den Hits der 70er, 80er, 90er und den besten von heute. **Donnerstag** 20 Uhr, RICKY & Friends. **Freitag** 21 Uhr Countdown into the Weekend. **Samstag** 21 Uhr, Party bis zum Sonnenaufgang. **Sonntag**, 18 Uhr, das LG begrüßt alle Gays & her Friends! Am **Montag** 20 Uhr, Oldies mit RICKY. (Dienstag ist Ruhetag).

## Zum Schwejk

Jeden Mi. **After Work Party** 20 - 22 h, halbe Preise.  
Das Schwejk ist seit Juli ein „Jungle“ und Dietmar führt die Expedition durch die tropischen Besonderheiten an.

## Clubsaua Amsterdam

Am Fr. 30.09. gibts hier wie jeden letzten Freitag ein **gratis Buffet**.

## Alte Oper

Di. 23. bis Mi 31. Aug./20:00 Uhr: **Rocky Horror Show**. Das legendäre "Grusical" in einer für die Bühne perfekt inszenierten Neufassung unter Mitwirkung von Richard O'Brien. Alte Oper, Opernplatz 1

## LSKH.

**Gay-Filmnacht** am 3. Fr. im Monat und **L - Fimnacht** am letzten Sa. im Monat.

**Brunch**, für Lesben und Schwule sonntags, 11 - 15 Uhr, **Lescafe**, sonntags 16:00 - 20:00 Uhr. **Lesbenarchiv**, dienstags: 11:00 - 13:00 Uhr **Lesbenarchiv**, mittwochs: 17:00 - 20:30 Uhr, **Lesbenarchiv**, donnerstags: 20:00 Uhr **Liederliche Lesben** 1. Di. im Monat um 18 Uhr. Die **Selbsthilfegruppe** schwuler und bisexueller Männer mit Behinderung oder chronischer Erkrankung **40plus** 2. u. 4. Mittwoch 19 Uhr. [frankfurt.gay-web.de/40plus](http://frankfurt.gay-web.de/40plus)

Aus dem Programm:

Mi. 28.09. 19 h Gruppe **ROSA LÜSTE** zu Gast bei 40plus. Joachim Schönert wird uns die Gruppe näherbringen.

**schwaarm.de** Schwule abstinenten Alkoholiker, Gruppentreffen jeden Di. von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr 1. Stock, Infos unter 069 - 27 227 999, [info@schwaarm.de](mailto:info@schwaarm.de), Internet: [www.schwaarm.de](http://www.schwaarm.de)

## Neues Theater Höchst

Mi. 31. Aug. bis Sa. 03. Sept. 20:30 h: Edith Schröder - made in Neukölln Trash-Travestie - Frankfurt-Premiere der Berliner Truppe Ades Zabel & Company.

## AG36, Switchboard

Sa. 03.09. ab 20 h **Summer-Party** in knapper Sommer-Garderobe wie Badesachen und knappen Shorts usw.

Sa. 10.09. **Offene Bühne** ab 19 Uhr, Bühnenstart 21 Uhr **Seminar** Sa. 24.09. 13 -19 h der Stadt: **Coming-out am Arbeitsplatz**. Anmeldung über LIBS und AG36

Do. 29.09. ab 19,30 h: „**Pöse Puben**“ – Der Live Podcast mit Holger Heckmann & Jorgo Poursanidis, Holger und Jorgo lesen aus dem Buch, und erzählen „pöse“ Geschichten.

**Café Karussell** am 06.09. und 20.09. ab 15 Uhr. Näheres siehe unter Café Karussell!

**Creamtime:** Jeden Sonntag 14 - 18 h: Das Cream Team serviert **Kuchen!**

**Main Test** Jeden Montag von 17 – 19,30 h Das HIV-Schnelltest-Angebot der AIDS-Hilfe Frankfurt e. V. im AG36

## Regelmäßig:

Gruppen: Ab 20 Uhr: **Schwule Biker** 1. Dienstag, **LSVD** Hessen 1. Mittwoch, **FLC** – interner Abend 3. Mittwoch. **Gay Web** 1. Donnerstag, **Schwule Väter** 3. Freitag, **Schwusos** 3. Do., **SMASH** – SM-Gesprächskreis 4. Freitag, **Eurovision Club Germany** unre-

gelmäßig 1x freitags, 19.30. Immer am letzten Do. im Monat: **Golden Girls Club** Abend ab 19.30h

## Café Karussell

**Im Switchboard**, für schwule Männer ab 60 Jahre:

Di. 06.09. ca. 15:30 Uhr: **"Unorte in Frankfurt"**. Bildvortrag von und mit Christian Setzepfandt. Unausgewogen, politisch unkorrekt, unvorsichtig, respektlos geht der bekannte schwule Stadtguide mit uns auf eine etwas andere Entdeckungsreise in Frankfurt. Nicht die großen Sehenswürdigkeiten, sondern die abseitigen Unorte interessieren ihn. Man darf gespannt sein auf ein unbekanntes Frankfurt.

Di. 20.09. ca. 15:30 Uhr: **"Virtuelles Wirtschaften"**. Ein Vortrag über Geschäftsmodelle im Internet von Michael Holy. Dieser Vortrag war wegen der Diskussion mit KommunalpolitikerInnen im März verschoben worden. Es geht um die Frage, wer mit welchen Mitteln über das Internet Profit erzielt, und welchen Nutzen Senioren davon haben können.

Das **"Cafe Karussell"** findet jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im **Switchboard**, Alte Gasse 36, von 15 bis 18 Uhr statt.

## baSIS

Lenastraße 38, Hinterhaus, am Di, 06.09. um 19,30, Einlass 19 Uhr: **Welche Bedeutung hat Vitamin D für unsere Gesundheit?** Referent: Siegfried Schwarze, Projekt Information, München  
Keine Anmeldung erforderlich.

## Ladies Takeover Friday (Ladies-ToF)

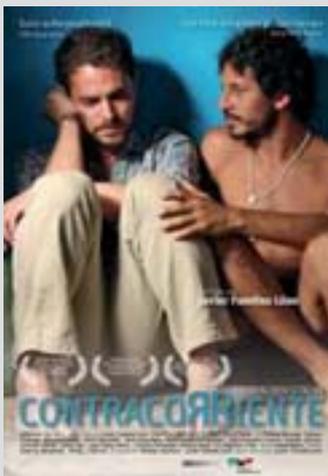
for lesbians & friends:  
Am zweiten Freitag i, jedem Monat wird von Lesben und ihren FreundInnen eine Hetero-Bar zu einer Lesbenkeipe gemacht! Wir machen "Szene außerhalb der Szene" - und zwar hier: "überfallen" am 9. September 2011 ab 20 Uhr die **Moksha Cafe-Bar**, in der Rotlintstr. 28 in Frankfurt. ~ WE LOVE TO INTRODUCE YOU ~  
Informationen unter [www.ladies-lounge.org](http://www.ladies-lounge.org) oder [team@ladies-lounge.org](mailto:team@ladies-lounge.org).

## L-Filmnacht im LSKH: 30.04. um 19 & 21 Uhr:

### Gigola

Inhalt: 1963 am Place Pigalle, im Herzen des berühmt-berüchtigten Vergnügungsviertels: Hier, in einem Cabaret Féminin, trifft sich die Pariser Halbwelt; Transen und Prostituierte, Femmes und Garconnes. Georgia, die sich jetzt Gigola nennt, verzaubert mit dem unwiderstehlichen Charme und den geschliffenen Manieren eines Dandys einsame Millionärinnen und lebenshungrige Stra-

ßenmädchen gleichermaßen. Doch hinter der schönen Fassade versteckt Gigola ein gebrochenes Herz - sie trauert immer noch um Sybil, ihre einstige Lehrerin und erste große Liebe...



## Gay-Filmnacht im LSKH: 16.09. um 21 Uhr:

### Contracorriente

Miguel und Maria sind ein glückliches Paar, frisch verheiratet, ein Kind wird erwartet. In seinem Dorf ist Miguel als Fischer ein angesehenes Mitglied der Gemeinschaft. Ein perfektes Idyll, wäre da nicht der Mann aus der Stadt, ein Maler, mit dem sich Miguel

immer wieder trifft. Die Dorfbewohner ahnen, der Zuschauer sieht es: Santiago und Miguel sind auch ein Paar, wenn auch ein heimliches. Doch ein Schicksalsschlag stört die Idylle und fügt sie auf ganz neue, unerwartete Weise wieder zusammen.

**Frankfurt**

In diese Betriebe der Szene in Frankfurt, mit denen wir teilweise schon seit vielen Jahren befreundet sind, geht frau/man besonders gerne.

**Von Frau zu Frau**

La Gata ist weit und breit (im ganzen Rhein-Main-Gebiet) der einzige (seit nahezu 40 Jahren) Treff von und für „Frauen - Damen - Girls - Madames - Ladies“. Geöffnet ist täglich außer Dienstag (Ruhetag) Siehe Näheres auf der Veranstaltungsseite für Frankfurt.

Das La Gata ist eine Raucherinnenkneipe

**Cantina im Nordend**

„Die Welt soll wärmer und weiblicher werden“ ist der Wahlspruch, denn „Je gleichberechtigter Schwule und Frauen in einer Gesellschaft sind, je weniger Frauen und Schwule in einer Gesellschaft unterdrückt und diskriminiert werden, desto freier ist die Gesellschaft.“

Geöffnet ist das Café Größenwahn, die Gaststätte, die „Cantina“ täglich 16 - 01 Uhr, die hervorragende und häufig ausgezeichnete Küche ist 18 - 23 Uhr geöffnet. Im Sommer gibts hier auch einen Garten zum Draußensitzen.

**Ein traditionelles Haus**

... ist die **Krawallschachtel**. Sie existiert nämlich schon seit 1561 gastronomisch, vorher war sie ein Weinkeller. Seit der Revolution von 1848 wird dieses Haus die **Krawallschachtel** genannt, weil von hier aus, dem Haus des Bürgertums gegen den Adel, so mancher „Krawall“ ausging. Hier trafen sich nämlich traditionell die Zünfte.

Wer in das heutige freundlich wirkende Lokal will, muss klingeln. So kann Rolf seinen Gästen die angenehme gelassene Atmosphäre garantieren, die sie hier so lieben. Das Publikum ist recht gemischt, jung trifft sich mit alt, man unterhält sich hier gerne und findet rasch Kontakt.

**Die lustige Kneipe**

Die lustige Kneipe mit Herz ist dienstags bis donnerstags 12 bis 01 geöffnet, freitags und samstags bis 02 Uhr, sonntags 18 bis 01. Montags Ruhetag.

Das Schwejk ist schon lange „eine Institution“ in Frankfurt, und „Linda“ führt seit vielen Jahren mit Bravour diese Kneipe, wo eigentlich immer was los ist. Die gute Stimmung färbt deutlich auf die anwesenden Gäste ab.

Viele große Events, Bootsfahrten vom Eisernen Steg, große Parties, das Schäfergassenfest, große Beteiligung am CSD, sehr viel geht von der lustigen Kneipe aus oder findet hier statt, und die Gäste danken es durch zahlreiches Erscheinen.

**Zur Entspannung**

Seit über 40 Jahren gibts die Club-Sauna Amsterdam in der Waidmannstraße im Stadtteil Sachsenhausen, geöffnet täglich von 13,30 h bis 23 Uhr, sonntags bis 22 Uhr, montags Ruhetag.

Dampfsauna und 2 Trockensaunen, Whirlpool und großer Kabinenbereich, Restaurant mit guter Küche und mit Bar. Am letzten Freitag im Monat gibts immer ein Gratis-Buffer.

die welt soll wärmer und weiblicher werden  
größenwahn

Café Größenwahn, Lenaustraße 97  
Frankfurt am Main, Telefon 069/599356  
www.cafe-groessenwahn.de

Club La Gata

Mi. bis Mo. geöffnet  
ab 20 Uhr, Fr. + Sa. ab 21 Uhr  
Di. ist Ruhetag

Seehofstraße 3  
60594 Frankfurt  
069/614581

www.club-la-gata.de

Krawallschachtel

täglich ab 20.00 Uhr  
bis zum nächsten Morgen  
um 5.00 Uhr

Alte Gasse 24  
60313 Frankfurt/Main  
Telefon (069) 21 99 91 29

Zum Schwejk  
Schäfergasse 20  
60313 Frankfurt  
Tel.: 069. 29 31 66  
www.schwejk-frankfurt.de

CLUBSAUNA  
**AMSTERDAM**  
GAYSAUNA - RESTAURANT - BAR  
FRANKFURT  
www.clubsauna-amsterdam.de

Clubsauna  
Amsterdam  
Waidmannstr. 31  
60596 Frankfurt  
Tel.: 069. 63 13 371  
www.clubsauna-amsterdam.de

**Hi Gay Guys n´ Girls,**

in der Juni-Ausgabe haben wir begonnen, uns mit einzelnen Kuhfladen von dem Mist auseinanderzusetzen, der von homophoben Leuten gelegentlich über uns erzählt wird. Im Juli und August gings weiter und hier geht es auch noch weiter:

**Homosexuelle müssen uns Heterosexuelle besonders achten, denn sie sind von einer heterosexuellen Mutter geboren worden.**

Sicher ist es angebracht, die eigene Mutter zu achten. Bedeutet das aber, dass wir andere Leute deshalb nicht achten sollen? Aber die, die uns so etwas sagen, haben uns weder gezeugt noch ausgetragen und geboren. Kein Mensch ist aufgrund der Zugehörigkeit zu einer Gruppe besonders achtenswert oder verachtenswert. Man will hier die Heterosexualität heilig sprechen, was wir nicht akzeptieren können, denn auch unsre Sexualität ist uns „heilig“.

**Lesben sind verklemmte Frauen, die nur mal einen richtigen Mann brauchen.**

Was ist das, eine verklemmte Frau? Bestimmt nicht eine Frau, die einen solchen Sprücheklöpfer ablehnt. Was ist ein „richtiger Mann“? Einer, der es nötig hat, seine „Männlichkeit“ ständig

# Das Coming-out

**ist eine entscheidende Situation im Leben eines Menschen, nämlich das zu akzeptieren, was man schon vorher gehat oder befürchtet hatte: „Ich bin homosexuell“. Und nun muss mann/frau lernen, wie das ist, lesbisch oder schwul zu sein.**

Frauen gegenüber unter Beweis zu stellen? Er hat zu akzeptieren, dass diese Frau diesen Mann nicht will. Über den Grund hat sie ihm keine Rechenschaft abzulegen. Ein Mann, der das nicht akzeptieren kann, scheint allerdings unter einem ganz schönen sexuellen Druck zu stehen, den er auf angemessene Weise nicht bewältigen kann. Er selbst scheint also verklemmt zu sein.

**Schwule sind sexsüchtig, sie können einfach nicht enthalten leben. Selbst die Bedrohung durch Konzentrationslager hat sie nicht von ihrer widernatürlichen Unzucht abgehalten.**

Was ist eine Sucht? Bestimmt nicht, wenn man sexuellen Genuss erleben möchte, auch nicht, wenn man ihn öfter, als andere es wollen, erleben möchte. Sexualität bedeutet Lebensglück. Da ist es schon eher seltsam, wenn jemand sexuell enthalten leben möchte. Doch

das ist die Entscheidung jedes Menschen für sich. Aber was andere Menschen mit anderen Menschen machen (wollen), geht einen dritten nichts an (solange es sich nicht um Nötigung oder einen gewaltsamen Übergriff handelt).

Seltsam ist es, dass „Zucht“ wie „Zuchthaus“ offensichtlich immer noch für gut gehalten wird, wenn man „Unzucht“ für etwas Schlechtes hält.

Was hier aber über Schwule bezüglich Konzentrationslager ausgesagt wird, ist faschistisch, denn es bedeutet in seiner Konsequenz: man kann die Schwulen nur durch Ausrottung an Homosexualität hindern.

Wer einen Menschen, mit dem er genussvoll gegenseitige Sexualität erleben kann, kennenlernt, macht sich meistens keine Gedanken über Gefahren und homophobe Strafgesetze. Viele wissen anfänglich gar nicht, dass das, was sie nun empfinden, irgendetwas damit zu tun hat, über das andere es

**Für Infos und Rat**

seit 1979

das Wiesbadener

LESBEN

UND

SCHWULEN

TELEFON

montags 19 - 21 Uhr  
0611/ 37 77 65

(an anderen Tagen auf gut Glück)

Ein Angebot für Dich  
von der Gruppe**ROSA LÜSTE**

nötig haben, zu spotten oder zu verachten oder verlachen. Wenn ich an irgendeiner Sache kein Interesse habe, dann ignoriere ich sie einfach. Wenn jemand aber angeblich kein Interesse daran hat aber ständig daran interessiert ist, und anderen irgendetwas nachzusagen, dann ist mit ihm oder ihr irgendwas nicht in Ordnung. Das meint dazu das Team von der **ROSA LÜSTE**

Peter von der Aidshilfe Wiesbaden informiert:

## Ohne Gummi geht da gar nichts ...

Hallo meine Lieben, mir ist aufgefallen, dass ich in den bisherigen Artikeln nie über das Übertragungsrisiko Analverkehr geschrieben habe.

Analverkehr ist in Anfragen, die mich erreichen, durchaus ein wichtiges Thema.

Meistens geht es da um Fragen zum Dipping oder welcher Part ein größeres Risiko hat und ob es was bringt, wenn man nicht im Partner kommt. Also wird es höchste Zeit, dass wir mal über das Thema sprechen.

Wie ihr hoffentlich wisst ist ungeschützter Analverkehr eine risikoreiche Übung, wenn es um das Thema HIV geht. Und jetzt wird es euch sicherlich nicht überraschen, wenn ich sage, dass ein Kondom die einzige Möglichkeit ist sich zu schützen. Es ist außerdem essentiell ausreichend Gleitgel zu benutzen, dabei

müsst ihr bedenken, dass ihr ausschließlich Gels benutzt, die für den Kondomgebrauch geeignet sind (also bitte nichts, was Fett oder Öl enthält). Für den Passiven ist es durchaus angenehm, wenn man ihn erstmal mit einem Vorspiel dehnt. Neu dürfte für euch sein, dass es mittlerweile auch üblich ist, dass man als Passiver ein Femidom benutzen kann, zum Beispiel, wenn der Aktive keine Kondome mag.

Das Femidom ist ein Kondom, das eigentlich für Frauen und Vaginalverkehr gedacht ist, allerdings haben es einige findige Köpfe für den Analverkehr umfunktioniert. Dieser spezielle Präser wird vor dem Akt in den Po eingeführt und schützt sicher vor HIV und anderen Geschlechtskrankheiten. Ihr bekommt es in jeder Apotheke oder im Internet. Der Vorteil daran ist, dass sich kein Akti-

ver mehr rausreden kann mit dem Argument, dass ihn das Kondom einengt oder er keine Erektion halten kann mit Gummi.

Ein Risiko beim ungeschützten Analverkehr besteht leider für beide Partner und auch wenn das Risiko für den Passiven etwas größer ist, fällt es doch kaum ins Gewicht, welche Rolle man einnimmt.

Beim ungeschützten Vögeln wird HIV direkt von Schleimhaut zu Schleimhaut weitergegeben und durch den Druck und die Reibung wird die Übertragung zusätzlich optimiert. Anders als beim Oralverkehr kann es hierbei auch schon zu einer Übertragung durch den Vorsaft oder Lusttropfen kommen. Damit hätte sich dann auch die Frage geklärt, ob es auch ohne Erguss zu einer Übertragung kommen kann, ja es kann. Deshalb gehen wir auch schon von



einem Risiko beim Dipping (kurzen Eindringen) aus. Und es kann natürlich auch ein Risiko bergen, wenn das Kondom reißt oder platzt. Solltet ihr nicht sicher sein, ob ihr ein Risiko hattet oder nicht, dann ist natürlich gar kein Problem, wenn ihr mich kontaktet unter 0611/19411. Und wenn das nicht klappt könnt ihr natürlich auch in gayromeo den Health Support anschreiben oder die deutsche AIDS-Hilfe anrufen.

**Die Fotos** haben nichts mit den hier inserierenden Personen zu tun. Sie wurden beim CSD 2011 in Farnkfurt aufgenommen.

<> **suche Sie** <>

Ich, 38Jahre möchte mit Dir gemeinsam die Natur erleben. Du solltest zwischen 35-45 Jahren sein und eine Beziehung wollen. Ehrlichkeit und Treue sollten für Dich keine Fremdwörter sein. No bi, keine Männer... Ich freue mich über Deine Antwort. **CHIFFRE 0517**

Ich suche eine nette Sie für Freundschaft und mehr. Du solltest in der Nähe von Mainz leben und ebenfalls bisexuell sein. Ich würde mich freuen, wenn ein schöner Kontakt und eine Dauerfreundschaft entsteht. Wenn du weiblich bist und älter als 24 Jahre, kannst du mich gerne anschreiben. Ich bin 46 Jahre alt, 178 groß und 98 kg, also etwas mollig. Ich lebe mit einem Partner zusammen, habe aber auch oft alleine Zeit. **CHIFFRE 0518**



Hallo Du, ich suche die Frau die mein Herz berührt! Du solltest zwischen 35-40 sein! Ich bin 45 J., sportlich, 1,70 groß habe dunkle Haare. Ich bin leidenschaftlich und liebenswert! Wenn Du mich kennenlernen willst, freue ich mich sehr auf Deine Antwort. **CHIFFRE 0519**

Ich möchte den Sommer mit Verlieben verbringen, vielleicht klappt es hier. Ich bin feminin, 26 Jahre alt und sehr umgänglich. Du bist bis ca. 25 Jahre alt, ebenfalls feminin, sportlich und anschmiegsam. **CHIFFRE 0520**

<> **suche Ihn** <>

Ich suche einen netten Mann für Sex und mehr. Ich bin 25 Jahre alt, schlank und unternehmungslustig. Du bist nicht älter als 40 Jahre, schlank und gerne anpassungsfähig. **CHIFFRE 0521**

Herrenloser Sklave sucht seriösen älteren Herrn, dem er o.f.l. dev. dienen möchte. **CHIFFRE 0522**

Suche Freund, Alter egal. Wer fährt mit mir Zug, im Raum Hessen u. Umgebung, oder Straßenbahn in WI, MZ, FFM, MA, DA oder anderen Städten. Anschließend Sauna oder FKK oder nackt bei Dir. Bin 62 Jahre alt, 180 cm groß, 105 kg. Kein finanzielles Interesse, nur ernst gemeinte Zuschrift. Luft und nackt im FKK oder Sauna oder leichte SM-Spiele. **CHIFFRE 0523**

Ich suche meinen Traumprinz! Ich bin 32 Jahre, habe einen festen und sicheren Job, stehe mit beiden Beinen fest im Leben, bin dann und wann etwas pedantisch. Aber auch aus mir kommt schon mal die Zicke. Du solltest nicht immer nur Party machen wollen und nicht so der Szenegänger sein, ab und an lecker Bierchen trinken gehen und gelegentlich Tanzen reicht.. **CHIFFRE0524**

Hallo Leute! Ich suche einen Partner mit dem ich mein Leben verbringen möchte! Ich bin 20 Jahre alt, 178 groß, schlank und komme aus Oberursel. Meine Stärken: Ich bin sehr ergeizig, gefühlsvoll, liebevoll und verständnisvoll. Meine Hobbys: Ich gehe gerne ins Kino, auf Partys und bin gern für meine Freunde da. Wenn du Interesse hast, mich kennen zu lernen, dann melde dich bitte. **CHIFFRE 0525**

Mann, über 60 sucht Mann unter 30. Du solltest schlank und willig sowie einfühlsam sein. Ich bin nicht mehr ganz so schlank aber recht unternehmenslustig, besonders was Sex betrifft. Da ich viel zu tun habe, will ich Dich



nicht immer um mich haben, aber es soll gut sein, wenn du da bist. **CHIFFRE0526**

<> **mixed** <>

**(0528)** Die Gruppe **ROSA LÜSTE** sucht für freitags, zumindest für den 3. Freitag im Monat einen Gruppenraum, in den Interessierte ohne Barriere kommen können. Was wir machen könnt Ihr im LUSTBLÄTTCHEN auf S. 2 (oben) lesen. Der Raum soll möglichst wenig kosten und nicht weit weg vom Bahnhof sein. Falls Du etwas Passendes weißt, melde Dich bei uns: Tel. 377765.



**meine Kleinanzeige**

**LUSTBLÄTTCHEN**

Ich bitte um die Veröffentlichung der unten stehenden Kleinanzeige unter der Rubrik:

**suche Sie**  **suche Ihn**  **mixed**  **gewerblich**   
kostenlos                      kostenlos                      kostenlos                      für 10 Euro

Die Antworten bitte an folgende Anschrift senden:

---

Der Anzeigentext lautet:

---

Dieses Coupon ausschneiden und an die LUST, Postfach 5406, 65044 Wiesbaden senden oder Faxen (0611/37 77 65)

**Wie antwortest Du auf eine Kleinanzeige?**

Du steckst Deinen Antwortbrief in einen Umschlag, den Du mit der entsprechenden Briefmarke versiehst. Du schreibst in Adressenhöhe die Chiffre-Nummer drauf und klebst den Brief zu.

*Auf diesen Brief kleben wir über die Ciffre-Nummer die richtige Adresse und werfen den Brief ein.*  
**Unfrankierte Briefe werden nicht weitergeleitet.**

Diesen Brief steckst Du in einen weiteren Umschlag und sendest ihn frankiert an:

**LUST, Postfach 5406, 65044 Wiesbaden**

Ansonsten ist die Kleinanzeigenredaktion auch noch so zu erreichen:  
Fax u. Tel.: 0611/377765 oder Email: kleinanzeige@lust-zeitschrift.de

# RICHTIG

# GUT DRAUF?



ICH WEISS  
WAS ICH TU

[www.iwwit.de](http://www.iwwit.de)

Marci (19)

Wie ich mit Drogen, Sex und Party umgehe?  
Das erzähle ich Dir auf [www.iwwit.de](http://www.iwwit.de)



Deutsche  
AIDS-Hilfe